

## Qualitätsbericht der Bergschule Bad Kösen

Die Bergschule Bad Kösen (Grundschule) ist eine Schule mit einer über 118-jährigen Tradition. 1892 erfolgte die Einweihung der Schule. Mehrmals wurde erweitert und umgebaut, wobei der letzte große Anbau (8 Klassenräume) im Jahr 1974 seiner Bestimmung übergeben wurde. 1992 konnte ein neuer terrassenförmiger Schulhof mit Grünanlagen, Spielgeräten und Ruhecken eingeweiht werden. Dies trug insbesondere dazu bei, dass eine abwechslungsreiche Pausengestaltung stattfindet, bei der Bewegungsbedürfnisse der Schüler entsprochen wird, wo Mädchen und Jungen „abschalten“ können, sich in der Umgebung wohl fühlen und zur Ruhe finden.

Unsere Schule besuchen zur Zeit 168 Schüler, davon 80 Schüler aus den umliegenden Orten. Es wurden 9 Klassen gebildet. Seit 1991 ist ständig an der Verbesserung der schulischen Bedingungen im Gebäude gearbeitet worden. Zwar in kleinen Schritten, aber kontinuierlich, wurden alle Klassenräume renoviert, neue Schulmöbel angeschafft, die sanitären Anlagen saniert (außer Altbau) und Fachräume für Musik, Werken und Religion eingerichtet. Im August 2009 konnte die komplette Erneuerung der Fenster im Altbau abgeschlossen werden. Die Kinderbibliothek der Stadt wurde in die Schule integriert und genießt einen regen Zuspruch. Das Computerkabinett besteht aus 15 Schülerarbeitsplätzen und einen Lehrerarbeitsblock. Somit können die elektronischen Medien und das Internet in verschiedenen Unterrichtsfächern genutzt werden.

Schulträger ist die Stadtverwaltung Naumburg.

Am 30.03.2009 beschloss die Gesamtkonferenz der Bergschule, die Bedingungen für das Zertifikat „Gesunde Schule“ zu erfüllen.

Ziel ist es, die Qualitätssicherung in der schulischen Gesundheitsförderung voranzubringen. Dazu bietet sich das unmittelbare Umfeld der Schule in Bad Kösen als Kurort an.

Über die in der Schule zu erfüllenden Gesundheitskompetenzen hinaus, ist eine enge Zusammenarbeit mit den ansässigen Kliniken und der Kurbetriebsgesellschaft Bad Kösen geplant. Gegenseitige Besuche, Weiterbildungen, Exkursionen zum Thema Gesundheit befähigen die Schüler und Lehrer, inhaltlich das Thema mit Leben zu erfüllen. Dazu wurden im Schuljahr u.a. folgende Aktivitäten durchgeführt:

- Tag der Gesundheit
- täglich gemeinsames gesundes Frühstück
- Anbau von Gemüse im Schulgarten
- Singen eines Morgenliedes
- aktive Pausen auf dem Schulhof
- gesunde Zähne
- RanzentÜV
- gesundes Sitzen
- zusätzliche Sportangebote in ssU
- Aktion „Freitische“
- tägliche Schulmilchversorgung
- 2 Weihnachtsveranstaltungen mit den Saale-Reha-Kliniken I und II in Bad Kösen
- Fitness-Check
- Ernährungsquiz
- Gestalten von thematisierten Wandzeitungen
- Im Mai kommt das Body&Grips-Mobil mit einem Gesundheitsprojekt des Jugendrotkreuzes, wo Gesundheit spielerisch erlebt werden soll.

Großer Wert wird auf Schüler- und Elternmitwirkung gelegt, denn dadurch sollen Impulse für die gesundheitliche Schulentwicklung gelegt werden.

Die Bergschule Bad Kösen setzt die begonnene gesundheitsfördernde Arbeit der Kita „Sonnenschein“ in Bad Kösen (im Jahr 2008 als „Gesunde Kita“ zertifiziert) fort.

Unterrichtet wird nach schulinternen Lehrplänen, welche im Prozess der Evaluation ständig überarbeitet und aktualisiert werden. Grundlage sind amtliche Rahmenrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt.

Der Tagesablauf beginnt 7.25 Uhr mit der Tageseingangsphase. Ab 7.45 Uhr bis 13.20 Uhr wird in 3 Unterrichtsblöcken zu 90 Minuten unterrichtet, welche die verlässliche Öffnungszeit der Schule mit integrierten Pausen beinhaltet. 11.20 Uhr bis 12.30 Uhr wird Mittagessen angeboten. Ab 13.20 Uhr bis zur Abfahrt des letzten Busses um 13.41 Uhr klingt der Unterrichtstag mit der Tagesausgangsphase aus.

Im Rahmen der flexiblen Schuleingangsphase wird allen Kindern, unter Berücksichtigung ihrer individuellen Lernvoraussetzungen und ihrem Lerntempo genügend Zeit gelassen, um die Anforderungen der Schuljahrgänge 1 und 2 zu bewältigen. Dazu werden zu Beginn des Anfangsunterrichtes von den Lehrkräften die Lernvoraussetzungen und -bedürfnisse genau erfasst und die Lernangebote individuell angepasst.

Seit dem Schuljahr 2008/2009 wird an der Bergschule das Fach Englisch ab der 1. Klasse für alle Schüler im Begegnungsunterricht angeboten, so dass Interesse und Freude an einer Fremdsprache geweckt wird.

Die Schule nahm vom November 1996 bis März 1998 am Modellprojekt „Schulstress – Aggression – Entspannung“ teil und konnte somit in Weiterbildungen, Klausurtagungen aber auch in der täglichen pädagogischen Arbeit zahlreiche Erfahrungen sammeln, wonach auch heute noch verfahren bzw. täglich angewandt wird. Die Schule bietet den Schülern Geborgenheit in einem überschaubaren, friedlichen und lockeren Schulklima.

Durch entsprechende Fachlehrer profilierte sich unsere Schule im Fach Musik und im Sport. Zahlreiche Kulturprogramme und Auftritte sowie Schulprojekte auch im außerschulischen Bereich können dies belegen. Unsere Schüler sind bei städtischen Höhepunkten wie traditionelles Brunnenfest, die Kursaisoneneröffnung und Weihnachtsmarkt auf vielfältige Weise vertreten und tragen so zum kulturellen Leben der Kurstadt bei. Sportliche Wettkämpfe in den Klassen, in der Schule und in der Region runden die Aktivitäten ab.

Vielfältige Unterrichtsmethoden und Lernformen, zusätzliche Unterrichtsangebote, Freiarbeit, klassen- und jahrgangsübergreifender Unterricht, regelmäßige Projekte und Projektwochen, fachübergreifender Unterricht, Exkursionen und Klassenfahrten kennzeichnen die Arbeit der Lehrer an unserer Schule.

Die Öffnung der Schule zum außerschulischen Umfeld wird insbesondere durch eine enge Verbindung zu ortsansässigen Sportvereinen gepflegt.

Im Rahmen des Projektes „Sport in Schule und Verein“ bestehen Verträge mit dem Tennisverein Rudelsburg – Bad Kösen e.V. und dem Kegelverein SG Blau-Weiß Bad Kösen e.V. In den Schuljahren 2006/07 und 2007/08 nahm unsere Schule am Landesprojekt „Fit und vital - Kinder der Grundschulen in Bewegung“ in enger Zusammenarbeit mit dem Sport- und Rückenzentrum Bad Kösen teil. In diesem Projekt erhalten insbesondere Schüler, die an Bewegungsarmut, koordinativen Problemen und Rückenbeschwerden leiden, eine zusätzliche sportliche Förderung. Zurzeit wird dieses Projekt im Rahmen „Sport in Schule und Verein“ weitergeführt.

Mit der SG Blau-Weiß Bad Kösen e.V. (Fußball) beteiligen wir uns am Projekt der DFB-Initiative „1000 Minispielfelder für Deutschland“. Aus über 5000 Bewerbungen erhielt Bad Kösen den Zuschlag zum Bau eines Minispielfeldes, welches im Herbst 2008 auf dem Sportplatzgelände am Gradierwerk eingeweiht wurde. Dieses Spielfeld wird von allen fußballinteressierten Kindern und Jugendlichen, auch wenn sie nicht im Verein sind, genutzt. Im Schuljahr 2008/09 und im Januar 2009 wurde vom Landesverwaltungsamt Halle, Referat Evaluation – Schulinspektion, eine Befragung der Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und der Eltern eine 3tägige Besichtigung zu folgenden Qualitätsbereichen durchgeführt:

- Schülerbildungsleistungen
- Lehr- und Lernbedingungen
- Professionalität der Lehrkräfte
- Leitungsgeschehen und Schulmanagement
- Schulorganisation
- Schulklima und Schulkultur
- Sozioökonomischer Hintergrund.

Nach Auswertung durch das Landesverwaltungsamt Halle erzielte unsere Schule in allen beiden Befragungsbereichen überdurchschnittliche Werte im Vergleich zum Landesdurchschnitt.

Der Förderkreis Bergschule e.V. und gezielte Elternarbeit unterstützen die schulische Arbeit in voller Hinsicht.

Seit dem Schuljahr 2001/2002 befindet sich der städtische Hort im Gebäude der Bergschule. Die Arbeit des Hortes ergänzt unsere schulischen Angebote. In Beratungen und Absprachen mit der Schulleitung, den Klassen- und Fachlehrern wurden und werden die Inhalte des Tagesablaufes und die Nutzung von Räumlichkeiten und der Außenanlagen festgelegt. Auch bei der Vorbereitung und Durchführung von Projekten, Schulfesten und ergänzenden schulischen Angeboten (z.B. Hausaufgabenbetreuung, Förderung von Schülern, Essenbetreuung) ist eine enge Zusammenarbeit zu verzeichnen.

Im Jahr 2008 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Bad Kösen und dem Kindergarten „Wirbelwind“ Hassenhausen unterzeichnet.

Die Kooperation zwischen Schule und verschiedenen Formen der Hortbetreuung wird seit sieben Jahren erfolgreich praktiziert.

In der Gesamtkonferenz der Bergschule wurde am 15.03.2010 die Einreichung des Qualitätsberichtes beschlossen. Als Besichtigungstermin schlagen wir den 09.06. oder 16.06.2010 vor.

H.Kreisel  
Rektor